

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMÉTZ

---

Donnerstag, 6. September 1962

Blatt 1833

Wo stehen die meisten Wiegen?  
=====

## In vier Wiener Bezirken mehr Geburten als Sterbefälle

6. September (RK) Im Jahrbuch der Stadt Wien für 1957 ist in der Rubrik "Bewegung der Bevölkerung" eine besonders bemerkenswerte Zahl enthalten. In der Aufgliederung der 14.418 Lebendgeburten und der 25.561 Sterbefälle nach den Bezirken weist zum erstenmal ein Wiener Gemeindebezirk, nämlich der 22., mehr Geburten als Sterbefälle aus. In Donaustadt wurden vor fünf Jahren 634 Lebendgeborene bei 621 Sterbefällen gezählt. Diese erfreuliche Bevölkerungsbilanz der Donaustädter verbesserte sich seither von Jahr zu Jahr. 1961 wurden in diesem geburtenfreudigen Bezirk 901 Kinder lebend geboren. 624 Menschen wurden zu Grabe getragen.

Seit 1959 verzeichnet auch der 2. Bezirk und seit 1960 auch der kinderreichste Bezirk Wiens, Favoriten, zum erstenmal Geburtenüberschüsse. Im vorigen Jahr wiesen bereits vier Wiener Bezirke mehr Geburten als Sterbefälle aus, und zwar der 2., 10., 11. und 22. Bezirk. Der 23. Bezirk, Liesing, hatte im vorigen Jahr mit 534 Geburten und 534 Sterbefällen eine ausgeglichene Bilanz. Floridsdorf und Hietzing sind schon ganz nahe herangekommen.

Im ersten Halbjahr 1962 wurden in Wien 9.927 Lebendgeborene registriert, um 517 mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Die ständig steigenden Geburtenzahlen in Wien - seit

./.

1956 werden jährlich um rund 1.000 Kinder mehr geboren - dürfte noch heuer zu einer Erhöhung der Zahl der "verjüngten" Bezirke führen.

Um das Bild abzurunden, muß natürlich die ständige Zunahme der Wiener Bevölkerung aus der Zuwanderung berücksichtigt werden. Umso erfreulicher ist es, wenn es nun schon Bezirke gibt, deren Zuwachs nicht allein aus dem Wanderungsgewinn besteht, sondern auch aus einem tatsächlichen Geburtenüberschuß.

- - -

#### Verkehrsbetriebe - Messeverkehr

=====

6. September (RK) Von Sonntag, den 9. bis einschließlich Sonntag, den 16. September, werden während des Messebesuches folgende Straßenbahnlinien verlängert:

Die Linie H<sub>2</sub> und die Linie 78 zum Prater, Hauptallee; die Linien A und Ak werden über Ausstellungsstraße zur Lagerhaus-schleife geführt.

Die Autobuslinie 4 (Westbahnhof-Mariahilfer Straße-Messepalast-Operngasse-Stephansplatz-Praterstern) wird am Sonntag, dem 9. und Sonntag, den 16. September, in der Zeit von 7.42 bis 18.12 Uhr betrieben und zum Messegelände, Westportal im Prater verlängert. Von Montag, den 10. bis einschließlich Samstag, den 15. September wird diese Autobuslinie ebenfalls vom Praterstern zum Messegelände, Westportal verlängert. Der Fahrpreis beträgt für die Strecke Praterstern-Messegelände oder umgekehrt 1.50 Schilling. Außerdem wird an allen Tagen der Messewoche in der Zeit von 8.45 bis 19 Uhr ein Pendelverkehr vom Parkplatz Stadion zum Messegelände, Westportal im Prater und zurück zum Preise von 1.50 Schilling eingerichtet.

- - -

Ferdinand Hodler-Ausstellung im November  
=====Eine Bitte des Kulturamtes an die Kunstfreunde

6. September (RK) Die Vorbereitungen für die Ferdinand Hodler-Ausstellung, mit der die Serie der vom Kulturamt der Stadt Wien unter dem Motto "Bahnbrecher der modernen Malerei" veranstalteten Ausstellung im November fortgesetzt wird, sind soweit gediehen, daß der Großteil der wünschenswerten Leihgaben als gesichert angesehen werden kann. Hierbei handelt es sich vor allem um die meisten Schweizer Museen sowie um ungefähr 15 private Sammler in der Schweiz, da dort die Werke des Meisters besonders vertreten sind. Aber auch andere europäische Länder werden mit ihren Leihgaben die in Österreich aufbewahrten Gemälde ergänzen.

Außerdem wurde mit den Vorarbeiten für die Drucklegung eines Kataloges begonnen, der das Schaffen Ferdinand Hodlers und insbesondere seine Bedeutung für die Wiener Malerei um die Jahrhundertwende erklären soll. In diesem Zusammenhang ergeht an alle Kunstfreunde die Bitte, Material über Ferdinand Hodler, zum Beispiel Korrespondenz des Meisters anlässlich seiner Wiener Aufenthalte, Ankündigungen seiner Ausstellungen usw. dem Kulturamt der Stadt Wien, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, leihweise zur Verfügung zu stellen. Die Einsendungen sollen den Vermerk: **Betrifft: "Ferdinand Hodler-Ausstellung 1962"** tragen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien  
=====

6. September (RK) Samstag, den 8. September, Route 1 mit Besichtigung der Großgarage an der Raxstraße, der Liesingbachverbauung, der Autobahneinfahrt Süd und des neuen Industriegebietes Liesing sowie städtischer Siedlungen, Wohnhausanlagen und sonstiger Einrichtungen im 10. und 23. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13 Uhr.

- - -

Die Wiener Stadtwerke nehmen Personal auf  
=====

6. September (RK) Für verschiedene Fachkräfte, aber auch für Hilfsarbeiter besteht gegenwärtig die Chance, bei den drei großen Unternehmungen der Wiener Stadtwerke unterzukommen. Die E-Werke brauchen Diplomingenieure und Mittelschultechniker der Fachrichtung Starkstromtechnik sowie Elektriker und Hilfsarbeiter (9, Mariannengasse 4, Telefon 42-35-35, Klappe 483). Die Gaswerke suchen Diplomingenieure der Fachrichtung Maschinenbau und Mittelschultechniker der Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik, ferner Facharbeiter und Hilfsarbeiter (8, Josefstädter Straße 10-12, Telefon 42-16-16, Klappe 135). Die Verkehrsbetriebe brauchen Diplomingenieure und Mittelschultechniker der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau und Tiefbau, aber auch Frauen und Männer für den Fahr-, Werkstätten- und Baudienst (4, Favoritenstraße 9, Telefon 65-36-91, Klappe 478).

- - -

Gäste aus dem Rheinland in Wiener Rathaus  
=====

6. September (RK) Stadtrat Lakowitsch begrüßte heute mittag im Wiener Rathaus eine Gruppe von 35 CDU-Funktionärinnen aus dem Rheinland, die auf Einladung der Österreichischen Frauenbewegung zu einem Besuch nach Wien gekommen sind, um hier verschiedene Einrichtungen zu besichtigen. Die Gäste, darunter eine Reihe von Mandatarinnen, wurden durch Gemeinderat Eleonora Hiltl vorgestellt. Stadtrat Lakowitsch machte die Abordnung mit einigen der wichtigsten kommunalen Angelegenheiten der Stadt Wien vertraut und wünschte den Frauen einen angenehmen Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt. Zur Erinnerung an ihren Besuch im Wiener Rathaus überreichte er Bilderalben. In Namen der Gäste bedankte sich für den freundlichen Empfang die Stadtverordnete von Leverkusen Stommel.

- - -

Am 7. September wieder Führung durch die Grüne Galerie  
=====

6. September (RK) Morgen Freitag, den 7. September, führt Prof. Dr. Hugo Ellenberger durch die Plastikenausstellung im Stadtpark. Interessenten an der Grünen Galerie mögen sich um 18 Uhr an der Wientalpromenade vor der Tafel "Führung" unweit der Meierei einfinden.

- - -

Angelobung eines Bezirksrates  
=====

6. September (RK) Heute wurde von Stadtrat Sigmund in Vertretung des Bürgermeisters im Rathaus Franz Lefkowitz (13. Bezirk) als neu berufener Bezirksrat angelobt. Magistratsrat Dr. Schütz verlas die Gelöbnisformel. Der neue Bezirksrat leistete Stadtrat Sigmund mit Handschlag das Gelöbnis.

- - -

Am Dienstag im Wiener Rathaus:Überreichung der Ehrenmedaille an Prof. Lindtberg  
=====

6. September (RK) Bürgermeister Jonas wird Dienstag, den 11. September, im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses Oberregisseur Prof. Leopold Lindtberg die ihm vom Gemeinderat anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold überreichen. Die Feier beginnt um 10.30 Uhr. Es wird gebeten, die Plätze bis 10.20 Uhr einzunehmen.

- - -

Rindernachmarkt vom 6. September  
=====

6. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 89 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 92. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 31 Stiere, 111 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 148. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 31 Stiere, 200 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 240. Verkauft wurden: 14 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 16. Unverkauft: 1 Ochse, 31 Stiere, 186 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 224. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 6. September  
=====

6. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 27 Stück. Neuzufuhren Inland: 1; Ausland: Polen 100, Rumänien 50; Gesamtauftrieb 178. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 6. September  
=====

6. September (RK) Inland kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: Unverkauft vom Vormarkt: 11 Stück aus Bulgarien, 6.50 bis 7.50 S, 12 Stück aus Rumänien 6 S.

- - -